

## 40 Jahre Karate Dojo Yukai in Lüneburg

LÜNEBURG :: Die Anfänge waren bescheiden. „Wir starteten mit acht Mitgliedern“, sagte Rainer Tippe, der den Lüneburger Sportverein Karate Dojo Yukai vor 40 Jahren gegründet hat. Heute hat sich der Klub einen Namen gemacht, die Lüneburger Karateka zählen zu den 15 ältesten Klubs in Deutschland. Ein klein bisschen stolz darauf ist Vereinsgründer Tippe über ein Grußwort zum Geburtstag von Niedersachsens Kultusminister Bernd Althusmann, der in seiner Lüneburger Zeit im Yukai aktiv war. Der runde Geburtstag wurde in Deutsch Evern mit einer großen Grillparty und nächtlichem Feuerwerk gefeiert. Karateka von einst und heute gaben sich ein Stelldichein und ließen die 40 Jahre Revue passieren. Ehrenmitglied Volker Geball erinnerte in einer kurzen Ansprache an die ersten Jahre des Klubs: „So manche Trainerbesprechung fand auf einem heimischen Sofa statt.“ Heute sind diese Zeiten vorbei, das jährliche Turnier um den norddeutschen Cup gehört zum fes-



Karin und Rainer Tippe (Karate Dojo Yukai Lüneburg) beim Empfang.

ten Bestandteil. In diesem Jahr war das Dojo Yukai Ausrichter der Landesmeisterschaften. Dass Karate auch menschlich näher bringen kann, hat Rainer Tippe bewiesen, er lernte seine Frau Karin beim Training kennen. Karin Tippe war erste Schwarzgurtträgerin in Lüneburg. Sie machte die Prüfung zu einer Zeit, in der die Urkunde zur Bestätigung nach Japan geschickt werden musste. Heute bietet sie Qi-Gong-Kurse an. Zu einem Jubiläumslehrgang lädt das Dojo Yukai Lüneburg am Sonnabend, 18. September ein, dort werden Prüfungen bis in den Schwarzgurtbereich abgelegt.